

Wulffs bunte Republik

Präsident ruft Bürger zu gegenseitigem Respekt auf

Von Holger Schmale

BERLIN. Bundespräsident Christian Wulff bleibt sich und einem seiner Lieblingsbilder von Deutschland treu: dem von der bunten Republik, wie er das Land schon in seiner Antrittsrede genannt hat. In seiner Weihnachtsansprache nimmt er diesen Gedanken jetzt wieder auf: „Unsere Gesellschaft ist frei und bunt“, sagt er. „Wir leben in verschiedenen Lebenswelten, wir sind unterschiedlich, was unsere Herkunft angeht, unsere Religion, unsere Bildung und unsere Träume vom Glück.“

Damit eine so vielfältige Gesellschaft Bestand haben könne, sei vor allem Respekt nötig. „Respekt vor dem, der anders ist als man selbst. Und Anerkennung auch seiner Leistungen.“ Respekt müsse es für Kinder und ihre Bedürfnisse ebenso geben wie für Mütter und Väter und deren Leistung, fordert der Präsident. Die Gesellschaft müsse von Zusammenhalt, Verständigung und Miteinanderauskommen geprägt sein. „Jeder muss spüren: Ich gehöre dazu, ich werde gebraucht.“

Christian Wulff appelliert an die Bürger, sich ehrenamtlich zu engagieren. Der Staat könne zwar Menschen in Not finanziell unterstützen. Aber es brauche Menschen, „für die Menschlichkeit wichtig ist“.

Er erinnert an die Soldaten im Ausland

Die Gesellschaft lebe von denen, die nicht dreimal überlegten, ob sie sich einsetzen und Verantwortung übernehmen. „Wer sich so engagiert, bekommt viel zurück“, sagt Wulff in seiner ersten Weihnachtsansprache, die am 25. Dezember abends von ARD und ZDF ausgestrahlt wird.

Der Bundespräsident betont die internationale Verantwortung Deutschlands. „Wir zeigen Solidarität und sind bereit, auch künftig Verantwortung zu übernehmen – auch in Europa.“ Mahnend setzt er hinzu: „Wir erwarten von unseren Partnern das Gleiche.“ Er erinnert schließlich an die Soldaten, Polizisten und Entwicklungshelfer, die im Ausland seien, um den Frieden in der Welt zu sichern.

Der in diesem Jahr mit Unterstützung von Union und FDP ins Amt gekommene Wulff gibt der Weihnachtsansprache des Präsidenten erstmals eine neue Form: Anders als seine Vorgänger sitzt er nicht an einem Tisch, sondern steht frei neben einem Weihnachtsbaum, um ihn herum Bürgerinnen und Bürger, die sich für andere eingesetzt haben, und eine Gruppe Kinder.

Am Weihnachtsbaum hängen Papiersterne, auf die Kinder einer Berliner Grundschule bei einem Besuch im Schloss Bellevue ihre Wünsche geschrieben haben. „Wissen Sie, was die meisten Kinder von ihren Eltern gern hätten?“, fragt Wulff. „Mehr Zeit. Das wünschen sich meine Kinder übrigens auch.“

DEUTSCHLAND

Lehmann hält nichts von alten Bischöfen

Kardinal Karl Lehmann (74), Mainzer Bischof, hält nicht viel davon, wenn Kardinäle über das 75. Lebensjahr hinaus im Bischofsamt bleiben. Andererseits sei er aber ein Pflichtmensch und mache seine Entscheidung „vom Lieben Gott und vom Papst“ abhängig, sagte er dem Magazin Stern. Lehmann wird am 16. Mai 75 Jahre alt. Bischöfe müssen dem Papst dann ihren Rücktritt anbieten; Kardinäle bleiben aber häufig länger im Amt. ddp

Fast jedes sechste Kind lebt von Hartz IV

Fast jedes sechste Kind unter 15 Jahren lebt laut Saarbrücker Zeitung in einer Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaft. Demnach wachsen rund 1,74 Millionen Kinder in Deutschland in ärmlichen Verhältnissen auf. Das entspricht einer Quote von 15,8 Prozent. In den neuen Ländern sind es sogar 27,1 Prozent, in den alten Ländern 13,4 Prozent. Besonders dramatisch ist die Lage in Berlin. Dort lebt mehr als jedes dritte Kind in einem Hartz-IV-Haushalt. kna

NRW bleicht für Sause von Schwarz-Gelb

Bei den Berliner Koalitionsverhandlungen von Union und FDP tischte die damalige schwarz-gelbe Regierung von NRW auf: Nach Abschluss der Gespräche in der Landesvertretung wurden 75 Flaschen Wein für rund 6400 Euro geköpft. Das stellte der Landesrechnungshof laut Bild fest. Weil die Flasche bis zu 94 Euro kostete, aber ausgemacht war, dass nicht mehr als 30 Euro ausgegeben werden sollten, blieb ein Großteil der Kosten am Land hängen. dpa

Eintreten für Rechte von Transsexuellen

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) hat sich für rechtliche Verbesserungen für Transsexuelle ausgesprochen. Da Transsexuelle häufig Probleme hätten, mit Dokumenten ihre Geschlechtsidentität nachzuweisen, sei eine einheitliche Rechtsanwendung in allen Bundesländern notwendig, sagte die Leiterin der Stelle, Christine Lüders. Gerade bei Bewerbungen führten die Probleme mit den Dokumenten zu Diskriminierung. epd

Den Krieg in Afghanistan beenden - zivil helfen

Wir fordern von Bundestag und Bundesregierung

- den Stopp aller Kampfhandlungen,
- den sofortigen Beginn des Abzugs der Bundeswehr aus Afghanistan,
- den Einsatz der frei werdenden Gelder zur Verbesserung der Lebensbedingungen der afghanischen Bevölkerung nach deren Bedürfnissen.

So haben ein selbstbestimmter Friedensprozess und der zivile Aufbau in Afghanistan eine Chance.

Diese Anzeige wurde finanziert von:

Aachener Friedenspreis e. V.; Wilhelm Achelpöcher, Münster; Dirk Addicks, Hannover; AG Frieden in der GEW Berlin; AKE-Bildungswerk Arbeitskreis Entwicklungspolitik, Vlotho; Aktionsbündnis gegen die Münchner "Sicherheitskonferenz"; Aktionskreis für Frieden, Erfurt; Dietrich Antelmann, Berlin; Arbeitskreis für Friedenspolitik, Oberbarim; Arbeitskreis für Friedenspolitik; Arbeitskreis Marburger Wissenschaftler für Friedens- u. Abrüstungsforschung; Sybille Ariens, Solingen; Erika u. Günter Arndt, Frankfurt; Beate Aßmuß, Mainz; MdL Ali Atalan, Düsseldorf; Attac Deutschland; Attac Frankfurt; Attac Solingen; Dr. Friedrich-Martin Balzer, Marburg; Joachim Barloschky, Bremen; Dr. Thomas Bartels, Hattersheim; Hans-Ulrich Barth; Heide u. Edda Basché, Frankfurt; Brigitte Basler, Hamburg; Sabine u. Hubert Bartscha, Wartenberg; Lise u. Dr. Dietrich Bäuerle, Vellmar; Rolf Becker, Hamburg; PD Dr. Johannes M. Becker, Marburg; Rüdiger Beins, Barsinghausen; Anna Bellinger, Neuendettelsau; Klaus Berking, Hamburg; Heinrich Betz, Braunschweig; MdB Karin Binder, Karlsruhe; Christa Blum, Mainz; Gregor Böckermann, Neu Isenburg; Walter Böhmer, Detmold; Hartmut Bohrer, Mainz-Kastel; Siegfried Böhninger, Nagold; Eva Böller, Bremen; Hannelore Bopp, Neuwied; Volker Borghoff, Oberhausen; Prof. Dr. Gerd Bostbach, Köln; Reiner Braun, Berlin; Braunschweiger Bündnis für den Frieden; Peter Breitenstein, Sölden/Ostereich; Bremer Friedensforum; Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Frieden; Dr. Hans-Peter Bröner, Bonn; Antonie Brinkmann, Bremen; Uli Brockmeyer, Esch/Luxemburg; Almut E. Broer, Hamburg; Dr. Barbara Bromberger, Frankfurt; MdB Christine Buchholz, Berlin; MdB Eva Bulling-Schröter, Ingolstadt; Bundesverband d. DFG-VK; Dr. Claudia Burckhardt, Uelzen; Peter Bürger, Düsseldorf; Bürgerinitiative OFFENE HEIÐE; Dr. Ernst Busche, Bremen; Evelyn Butler-Berking, Hamburg; Jörg Cezanne, Mörfelden-Walldorf; Christliche Friedenskonferenz in Deutschland; MdB Roland Claus, Berlin; Dr. med. Angelika Claußen, Bielefeld; Manfred Coppik, Offenbach; Peter-Martin Cox, Frankfurt; Ulrich Cremer, Hamburg; Dr. Erhard Crome, Berlin; MdB Sevim Dagdelen, Bochum; Walter Danielsen, Halstenbek; Darmstädter Friedensforum; MdB Dr. Diether Dehm, Berlin; Peter Delis, Potsdam; Deutscher Friedenkreis Verband Hessen; DFG-VK Darmstadt; DFG-VK Gruppe Erlangen; DFG-VK Gruppe Karlsruhe; DIFD; Die Bremer Antikapitalistische Linke (BAL); DIE LINKE Fraktion im Römer Frankfurt; DIE LINKE KV Frankfurt; DIE LINKE KV München; DIE LINKE KV u. Fraktion Mönchengladbach; DIE LINKE LISTE Wiesbaden; DIE LINKE LV HESSEN; DIE LINKE LV NRW; DIE LINKE Oberhausen; DIE LINKE OV Bad Kreuznach Stadt; DIE LINKE. LV Hessen; DIE LINKE. Main-Kinzig; Prof. Reiner Diederich; DKP Bremen-Nord; DKP Hessen; DKP Kreis Frankfurt; DKP Moosach-Pasing; Manuela u. Günter Dotschkal, Ichenhausen; MdB Werner Dreilbus, Offenbach; Hartmut Dreier, Mari; Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik e. V.; Hartmut Drewes, Bremen; Dr. Ingrid Drexel, München; Sabine Düffel, Münster; Bruni u. Theo Düllmann, Ulm; Jochen Dürr, Schwäbisch Hall; Düsseldorfischer Friedensforum; Helga u. Volker Ebel, Aachen; Michael Ebanau, Jena; Else Eberhardt-Altenhöner, Hannover; Jörg Ehret, Bad Hamburg; Dr. med. Winfried Eisenberg, Herford; Waltraud Eisenträger-Tomcuk, Bad Sooden-Allendorf; Prof. Dr. Wolfram Elsner, Bremen; Dr. Klaus Emmerich, Kassel; Karin Englert, Darmstadt; Walter Erb, Darmstadt; Wolfgang Erdmann; Essener Friedensforum; Ulrich Farin, Bramsche; Familie Fathallah-Nejad, Essen; Heinrich Fecher, Rodgau; Feministische Partei DIE FRAUEN; Hanna u. Ekke Fetkötter, Uelvelsbüll; FI Bad Tölz-Wolfratshausen; FI Main-Taunus; FI Rissen; Harald Fiedler, Frankfurt; Fördergem. Friedensarbeit Gießen e. V.; Förderverein Essener Friedens-Forum e. V.; Magda Foster v. Franckenberg, Frankfurt; Reinhard Frank, Bessenbach; Rainer Fränke, Mannheim; Frauen wagen Frieden/Pfalz; Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V.; Friedensbündnis Karlsruhe; Friedensbüro Göttingen; Friedensbüro Hannover; Friedensbüro Heilbronn; Friedensforum Duisburg; Friedensgruppe Lüdenscheid; Friedensgruppe Völklingen; Friedensinitiative Bramfeld, Hamburg; Friedenskreis Eutin e. V.; FriedensNetz-Saar; Friedensplenum Iserlohn; Friedensplenum Mannheim; Friedens- u. Flüchtlingsbegleitgruppe Herford; Friedenwerkstatt Wedel; Anita Friedetzky, Hamburg; MdB Wolfgang Gehrcke, Berlin; Lothar Geisler, Dülmen; Ges. zum Schutz v. Bürgerrecht u. Menschenwürde e. V.; GEW-Oberhausen; GF Solidarität; Silvia Gingold, Kassel; Jürgen Glöckler, Hirschberg; Horst Gobrecht, Ober-Flörsheim; Magdi Gohary, München; Olga Goljan, Kassel; Dr. Jörg Götz-Hege, Heidelberg; Margarete u. Helfried Graf, Offenbach; Edith Grams, Herne; Anna Gröndahl, Marburg; Edith Großpietsch, Offenbach; Annette Groth, Stuttgart; Martin Gruber, Moosach-Pasing; Die Linke. LV Hessen; Die Linke. Main-Kinzig; Prof. Reiner Diederich; DKP Bremen-Nord; DKP Hessen; DKP Kreis Frankfurt; DKP Moosach-Pasing; Manuela u. Günter Dotschkal, Ichenhausen; MdB Werner Dreilbus, Offenbach; Hartmut Dreier, Mari; Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik e. V.; Int. Versöhnungsbund Dt. Zweig; Elisabeth Jackson-Lotze, Hannover; Jutta Jankowsky-Urban, Schwarzenbek; MdB Ulla Jelpke, Berlin; Christoph Jetter, Darmstadt; Bernd Ulrich Jung, Tübingen; Georg Jung; Bettina Jürgensen, Essen; Viktor Kalla, Frankfurt; Heinz D. Kappel, Berlin; Yilmaz Karahasan, Frankfurt; Jürgen Karbe, Bremen; Kristine Karch, Berlin; Siegfried Kärcher, Frankfurt; Karl Dietz Verlag Berlin GmbH; Sima Kassaie, Mühlthal; Alfred Max Kauke, Kirchberg; Ursula u. Alfred Keienburg, Essen; Christian Keller, Villingen; Dr. Achim Kessler, Frankfurt; Hans-Jürgen Kiefer, Creutzwald/Frankreich; Kieler Friedenforum; Christa-Berta Kimbich, Hamburg; Ingrid u. Gerhard Kinscher, Rielasingen-Worblingen; Renate u. Dr. Wolfgang Kirstein, Hamburg; Prof. Dr. Klaus Peter Kisker, Berlin; Johanna Klages, Hamburg; Bernd Kluge, Bonn; Lars Kleba, Brand-Erbisdorf; Martina Klehn, Hannover; Winfried Klein, Frankfurt; Thomas Klein, Wiesbaden; Karoline Kleinschmidt, Hannover; Sigrid Kleinschmidt, Berlin; Wolfgang Klinger, Moers; Dieter Kioszowski, Marburg; MdB Jürgen Kluthe, Herne; Anne Knauf, Bremen; Günter Knebel, Bremen; Michael Knoche-Gattringer, Frankfurt; Horst Koch-Panzner, Bruchköbel; Kommune Niederkaufungen; Dieter Kompa, Dortmund; Kooperation f. d. Frieden; Djamilia Antje Koplin, Hamburg; Elisabeth u. Peter Kranz, Berlin; Uta u. Burkhard Kratzler, Buxtehude; Hans Kroha, Seligenstadt; Elfriede Krutsch, Berlin; Sabine Krusch, Berlin; Prof. Dr. Winfried Kurth, Göttingen; Brigitte Kustoch, Marburg; Stefan Kytzia, Offenbach; Ute Lampe, Braunschweig; Marliese Landmann, Mannheim; Hans-Günter Lang, Alsbach; Gudrun u. Dr. Winfried Lappé, Hannover; Manfred Laus, Frankfurt; Constanze Lehr, Frankfurt; Dr. André Leisewitz, Frankfurt; Ekkehard Lentz, Bremen; Helmut Leonhardt, Winkelhaide; Anne Lindemann, Hamburg; Tom Lindner, Murnau; Jürgen Link, Hattlingen/Ruhr; Linke Liste Nürnberg; MdB Sabine Lösing, Göttingen; Barbara Ludwig, Ramstadt; Angelika u. Ralph-M. Luedtke, Kassel; Dr. Edith Lutz, Kall; Uwe Lutz-Scholten, Diemelsee; Hanna Maier-Gschwend, Aichwald; Ruth u. Willi Malkomes, Frankfurt; Julia u. Michael Mang, München; Dr. Christiane u. Prof. Dr. Morus Markad, Berlin; Klaus Marlit, Kiebitzdelle-Ostdünen; Zaman Masudi, Hamburg; Oscar Mattner, Göttingen; Barbara Matuschewski, Bremen; MdB Ulrich Maurer, Stuttgart; Prof. Dr. Hans Mausbach, Frankfurt; Lore u. Bernd Meinberg, Sirkfeld; MdB Dorothee Menzner, Neustadt; Thomas Metzler, Worms; Imke Meyer, Frankfurt; Prof. Dr. D. Meyer-Erbrecht; Peter Mirowsky; Karl-Heinz Mruock, Kassel; Gottfried Müller, Kiel; Norbert Müller, Schwäbisch Gmünd; Adelheid Müller-Laus, Frankfurt; Münchner Friedensbündnis; Jochen Nagel, Groß-Gerau; Heinz-Joachim Nagel, Gießen; Naturfreundegruppe Essen Bredene; Prof. Dr. Roland Nau, Bovenden; Prof. Dr. Renate Nestvogel, Essen; Netzwerk a. Turm e. V. Bad Kreuznach; Georg Neubauer, Nürnberg; Harro Neubauer, Hofheim/Ts.; Peter Neuber, Hamburg; Anne Neugebauer, Münster; Roland Neuhaus, Kiel; Eva Neukamp, Bonn; Charlotte Nieß-Mache; Richard Nirschl, Berlin; Nürnberger Friedensforum; Heiner Nussbaum, Hannover; Ökumenisches Zentrum f. Umwelt-, Friedens- u. Eine-Welt-Arbeit, Berlin; Gundula Orth, Kiel; Ostermarsch Rhein-Ruhr Komitee; Christoph Ostheimer; Isa Paape, Erlangen; Elfi Padovan, München; Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg; PAX CHRISTI Basisgruppe Koblenz; PAX CHRISTI Dt. Sektion, Berlin; PAX CHRISTI i. Bistum Essen; PAX CHRISTI Worms; Detlef Peikert, Aachen; Franz Josef Peine, Hamburg; Heidi Pfister, Hamburg; Tobias Pflüger, Berlin; Roswitha Pigosch-Schuhmann, Bremerhaven; Juliane Pilz, Essen; Albert Pinkvoß, Kassel; Karola Pohlhausen, Dortmund; Helga Pollahne, Landau; Klaus Priegnitz, Frankfurt; Lilo Rademacher, Friedrichshafen; Christian Radtke, Busdorf; MdB Bodo Ramelow, Erfurt; Thea Rann, Hamburg; Wolfgang Räsche, Salzgitter; Redaktion Marxistische Blätter, Essen; Redaktion Unsere Zeit, Essen; Eberhard Rehling, Berlin; Lutz Reimers; Hanne u. Lothar Reiningger, Frankfurt; Prof. Dr. Jörg Reitzig, Mannheim; Anne Rieger, Graz/Österreich; Juan Carlos Rio Antas, Frankfurt; Gabriele Röhrig, Hanau; Barbara u. Dr. Peter Römer, Kassel; Irmingard Römer, Rostock; Clemens Ronnefeldt, Freising; Rostocker Friedensbündnis; Prof. Dr. Werner Ruf, Edermünde; Dr. Werner Rügemeier, Köln; Jörg Rupp, Malsch; Udo Rzadzowski, Berlin; Günter Sauer, Eschborn; Friedrich Michael Schade; MdB Paul Schäfer, Köln; MdB Hermann Schaus, Neu-Anspach; Hans-Dieter Schenk, Landshut; Ellen u. Manfred Scherbaum, Oberursel; Irmeta u. Friedrich Scherrer, Bremen; Cornelia Schiemanowski, Oberhausen; Monika Schierenberg, Düsseldorf; Brigitte Schiffer, Hamburg; Peter Schimke, Vaihingen a. d. Enz; Dr. Bärbel Schindler-Saefkow, Berlin; Sascha Schlenzig, Berlin; Sonja Schmid, München; Oscar Schmitthener, Niedernhausen; Gerd Schneiderei, Bendestorf; Sebastian Schnöner, Rothenbuch; Wolfgang Schrank, Frankfurt; Claus Schreier, München; Prof. Dr. Wilfried Schreiber, Berlin; Mechthild Schreiber, München; Anne Schreiner, Göttingen; Joachim Schröder, Neumünster; Rita Schu, Göttingen; Brigitte Schubert, Dortmund; Conrad Schulze, Schwäbisch Gmünd; Dr. Dietrich Schulze, Karlsruhe; Prof. Dr. Ursula Schumm-Garling, Berlin; Andreas Schüller, Bielefeld; Roland Schuster, Mannheim; Joachim Schwammborn, Frankfurt; Helga Schwitzer, Frankfurt; Reinhard Schwitzer, Hannover; Prof. Dr. Hans See, Maintal; Fritz Seibold, Remshalden; Axel Seiderer, Frankfurt; Dr. Helmut Selinger, München; Luis Sergio, Hannover; Service Civil International-Dt. Zweig e. V. Bonn; Gunnar Siebecke, Göttingen; Ingeborg u. Heinz Siefert, Langenargen; Frank Skischus, Gudensberg; Prof. Dr. Gert Sommer, Marburg; Prof. Dr. Richard Sorg, Hamburg; Hanni u. Dr. Helmut Sörgel, Nürnberg; Rainer Spilker, Porta Westfalica; Benno Stahn, Kiel; Regina Stappellton, Frankfurt; Stiftung Nord-Süd-Brücken; Klaus Störch, Flörsheim; Magdalena Storm-Wahlisch, Münster; Herbert Storn, Bad Vilbel; Gerhard Strauch, Wiesbaden; Dr. Peter Strutyński, Kassel; Dr. Wolfgang Tautz, Güstrow; Karen Teuber-Genn, Lübeck; Sonnhild u. Ulji Thiel, Karlsruhe; Thilo Thilenius, Bad Soden; Ulrich Thöne, Frankfurt; Thüringer Friedenskoordination; Rainer Tichy, Hamburg; Klaus Timpe, Niedernhausen; Hannelore Tölke, Bonn; Horst Trapp, Frankfurt; Dietmar Treber, Mörfelden; MdB Dr. Axel Troost, Leipzig; Antje Trosien, Hersbruck; Dr. Ernst Uhl, Bremen; Franz Uphoff, Frankfurt; Rayn Urban, Schwarzenbek; MdB Jan van Aken, Hamburg; MdB Jan van Ooyen, Frankfurt; Doris u. Erich Vehrenkamp, Mannheim; ver.di Bezirksfachbereich 9 Frankfurt; ver.di Bezirksfachbereich 9 Rosenheim; Verein zur Förderung von Friedensarbeit i. Landkr.; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten NRW; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-BDA, Bundesvereinigung; Vereinigung Demokratischer Juristinnen u. Juristen e. V.; MdB Kathrin Vogler, Emsdetten; Wieland von Hodenberg, Bremen; VVN-BDA Schleswig-Holstein e. V.; VVN-BDA Hessen; MdB Sahra Wagenknecht, Berlin; Harald Wagner, Heiningen; Sabine u. Herbert Wagner, Frankfurt; Christine Wagner, Frankfurt; Waltraud Waideka Pauzer; Hildegard Waltemate, Maintal; Peter Christian Walther, Frankfurt; Sönke Wandschneider, Hamburg; Gisela Warnke, Hamburg; Dr. Ellen Weber, Frankfurt; Dr. Arno Weber, Nürnberg; Kerstin Weidner, Martin Weiss, Frankfurt; Jutta u. Nora Weißmann, Wiesbaden; Norbert Wendel, Darmstadt; Werkstatt f. Gewaltfreie Aktion, Baden; Jeanette Wern, Lauffen; Walburga Werner, Ulrich Westermann, Frankfurt; Katrin Wiebecke, Hamburg; MdL Dr. Ulrich Wilken, Frankfurt; Christa Willich-Klein, Frankfurt; Arnold Willisbald, Ludwigshafen; Bernd Wingender, Köln; Werner Winter, Heilbronn; Lucas Wiril, Berlin; Kurt Wirth, Kempten; Prof. Dr. Rolf Wischnath, Cottbus; Erika Wittlinger-Strutyński, Kassel; Günter Wolff, Hamburg; Uwe Zabel, Elmshorn; Hilde Zelder, Schauenburg; Zentrum f. Freiwilligen-Friedens- und Zivildienst d. Evangelischen Kirche v. Kurhessen-Waldeck; Ewald Ziegler, Nürnberg; Harald Ziesenis; Wolfgang Ziller, Schweinfurt; Hartmut Zillmer, Hamburg; Wolf Zimmermann, Baunatal; Ingrid u. Gerhard Zwerenz, Schmitteln; Elke Zwinge-Makamizile, Berlin.

Ich schließe mich diesen Forderungen an:

Vorname Name Ort Unterschrift

Senden an Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V., c/o DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main, weitere Unterschriftenlisten anfordern oder über Internet: <http://www.ag-friedensforschung.de>

Verantwortlich i.S.d.P.R.: Willi van Ooyen
 Bundesausschuss Friedensratschlag
 Tel.: 069-24249950, Fax: 069-24249951, E-Mail: Frieden-und-Zukunft@t-online.de

Zur Unterstützung der Friedensarbeit erbitten wir Spenden auf das Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V., Konto-Nr.: 200081390 bei der Frankfurter Sparkasse 1822 (BLZ 500 502 01)

